



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Jahresbericht Verkehr 2018

Anlage 3

Polizeiwache Hemer
Stadt Hemer

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Hemer erstreckt sich auf die Stadt Hemer.

Gesamtentwicklung 2018

- weniger Verkehrsunfälle mit Verletzten
- weniger Verletzte
- mehr sonstige Sachschadensunfälle

PW Hemer			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2017	2018	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	0	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	23	13	-43,5%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	92	85	-7,6%
Kat. 4 schwerwiegender VU mit Sachschaden	26	23	-11,5%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	733	816	11,3%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	182	230	26,4%
Kat. 6 VU mit Alkohol	10	9	-10,0%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	1.066	1.176	10,3%

Kinder

- mehr Verkehrsunfälle mit Kindern

Im Jahr 2018 sind zehn Kinder (2017: 8) an ebenso vielen Verkehrsunfällen (2017: 7) beteiligt gewesen.

Acht Kinder wurden leicht verletzt, eines schwer. (2017: 8 Leichtverletzte)

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]

Schulwegunfälle

Es ereigneten sich zwei Schulwegunfälle mit zwei leichtverletzten Kindern. (2017: 1)

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- weniger Verkehrsunfälle
- erheblich weniger Verunglückte

Im Jahr 2018 ereigneten sich sechs Verkehrsunfälle (2017: 15) unter Beteiligung von sechs Jugendlichen (2017: 15).

Dabei wurden ein Jugendlicher schwer und vier leicht verletzt (2017: 2 schwer und 13 leicht).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- weniger Verkehrsunfälle unter Beteiligung „junger Erwachsener“
- höhere Verunglücktenzahl

Im Jahr 2018 sind 54 „junge Erwachsene“ (2017: 60) an 51 Verkehrsunfällen (2017: 55) beteiligt gewesen.

Es verletzten sich hierbei 22 „junge Erwachsene“ (2017: 21), davon 1 schwer (2017: 2).

Senioren (65 Jahre und älter)

- Anstieg bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Senioren
- erhebliche Abnahme bei den Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2018 sind 57 Senioren (2017: 57) an 56 Verkehrsunfällen (2017: 50) beteiligt. Sechs werden verletzt (2017: 18), davon einer schwer (2017: 7).

Kradfahrer

- Rückgang der Unfall- und Verunglücktenzahlen bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kradfahrern der Verkehrsbeteiligung (VB) 11 und 12 (VB 11: Kraftrad mit einem Hubraum >125 ccm oder > 11 Kw und VB 12: Kraftrad > 50 ccm - 125 ccm und max. 11 Kw)

Im Jahr 2018 ereigneten sich 15 Verkehrsunfälle (2017: 20) unter Beteiligung von Kradfahrern.

Es verletzten sich 14 Motorradfahrer (2017: 21), drei davon schwer (2017: 5).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Hemer wurde, wie im Vorjahr, kein Verkehrsteilnehmer getötet.

13 Verkehrsteilnehmer erlitten schwere (2017: 24) und 104 leichte Verletzungen (2017: 126).

	PW Hemer 2017	PW Hemer 2018
Tote	0	0
Schwerverletzte	24	13
Leichtverletzte	126	104
Verunglückte	150	117

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2018 ereigneten sich 244 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind 38 Unfallfluchten mehr als 2017.

Dabei wurden in fünf Fällen Personen verletzt (2017: 12)

Die Aufklärungsquote (AQ) für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht beträgt 50% (2017: 47,57%).

Die Aufklärungsquote (AQ) für Verkehrsunfälle mit Personenschaden beträgt 100% (2017: 83,33%).

Unfallursachen

Im Jahr 2018 ereigneten sich 157 Verkehrsunfälle der Kategorie 1 bis 4 und 6 mit den Hauptunfallursachen (2017: 155):

	PW Hemer
Alkohol	13
Drogen	3
Geschwindigkeit	19
Abstand	12
Fehler beim Überholen	6
Vorfahrt / Vorrang	22
Fehler beim Abbiegen und Wenden	69
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	9
Falsches Verhalten von Fußgängern	4
Gesamt	157